

Backup Health Check

Wie sicher ist Ihre Backup- und Restore Strategie?

Eine erfolgreiche Backup- und Recovery-Strategie ist entscheidender denn je für den Geschäftsbetrieb, wird jedoch zunehmend komplex. Die zu verwaltenden Datenmengen wachsen stetig, ebenso wie die – teils gesetzlichen – Vorgaben zur Datenaufbewahrung. Gleichzeitig schrumpfen die Zeitfenster für Backup-Prozesse, ohne die betrieblichen Abläufe zu beeinträchtigen. Hinzu kommt die steigende Notwendigkeit, gesicherte Daten effektiv vor Ransomware und Cyberangriffen zu schützen.

Ein regelmäßiger Backup Health Check gewährleistet, dass Ihre Backup- und Recovery-Lösungen stets auf dem neuesten Stand sind und optimal funktionieren. So kann Ihr Unternehmen sicherstellen, dass es den aktuellen Herausforderungen und den Anforderungen des Datenschutzes gewachsen ist – und bleibt im Ernstfall widerstandsfähig.

Ihr individueller Backup Health-Check in nur 3 Schritten:



Schritt 1: Aufnahme Ihrer Backup-/Restore-Infrastruktur vor Ort

- Hardware-Infrastruktur (Backup-Server, Tape-Libraries, B2D-Umgebungen)
- Software-Infrastruktur (Betriebssysteme, Applikationen)
- Datenmengen (separiert nach Applikation)
- Backup-Performance
- Restore-Performance



Schritt 2: Aufnahme Ihrer Backup & Restore SLAs

- Dauer der Backups
- Aufbewahrungszeiten
- Recover Point Objective (RPO)
- Recover Time Objective (RTO)
- Disaster Recovery Konzepte



Schritt 3: Analyse der aufgenommenen Daten, Abgleich mit Ihren SLAs, Abschlussbericht und Optimierungsempfehlungen

- Klärung der Möglichkeit von Deduplizierungslösungen
- Mögliche Reduzierung der Backup-Datenmengen
- Mögliche Reduzierung der Restore-Zeiten
- Erkennen und Aufzeigen von Einsparpotentialen
- Proaktiver Schutz der gesicherten Daten vor Ransomware- und Cyberattacken